

<b>BESCHLUSSVORLAGE</b>  <b>V0675/15</b> öffentlich	Referat	Referat OB
	Amt	Gleichstellungsstelle
	Kostenstelle (UA)	0202
	Amtsleiter/in	Deimel, Barbara Assenbaum, Anja
	Telefon	3 05-11 65
	Telefax	3 05-11 69
	E-Mail	gleichstellungsstelle@ingolstadt.de
Datum	10.09.2015	

<b>Gremium</b>	<b>Sitzung am</b>	<b>Beschlussqualität</b>	<b>Abstimmungs- ergebnis</b>
Beirat für Gleichstellungsfragen	23.09.2015	Kenntnisnahme	

### **Beratungsgegenstand**

Aktivitäten der Gleichstellungsstelle 2015;  
Girls` & Boys` Day, Audit Beruf und Familie, Weltfrauentag  
- mündlicher Bericht von Frau Assenbaum und Frau Deimel  
(Referent: Oberbürgermeister Dr. Lösel)

### **Antrag:**

Der Beirat für Gleichstellungsfragen nimmt Kenntnis.

gez.

Dr. Christian Lösel  
Oberbürgermeister

## Finanzielle Auswirkungen:

**Entstehen Kosten:**  ja  nein

wenn ja,

Einmalige Ausgaben	Mittelverfügbarkeit im laufenden Haushalt	
Jährliche Folgekosten	<input type="checkbox"/> im VWH bei HSt: <input type="checkbox"/> im VMH bei HSt:	Euro:
Objektbezogene Einnahmen (Art und Höhe)	<input type="checkbox"/> Deckungsvorschlag von HSt: von HSt:	Euro:
Zu erwartende Erträge (Art und Höhe)	von HSt:  <input type="checkbox"/> Anmeldung zum Haushalt 20	Euro:
<input type="checkbox"/> Die Aufhebung der Haushaltssperre/n in Höhe von _____ Euro für die Haushaltsstelle/n (mit Bezeichnung) ist erforderlich, da die Mittel ansonsten nicht ausreichen.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung herangezogenen Haushaltsmittel der Haushaltsstelle (mit Bezeichnung) in Höhe von _____ Euro müssen zum Haushalt 20 _____ wieder angemeldet werden.		
<input type="checkbox"/> Die zur Deckung angegebenen Mittel werden für ihren Zweck nicht mehr benötigt.		

## Kurzvortrag:

### Girls' & Boys' Day

Der Zukunftstag für Mädchen und Jungs fand dieses Jahr am 23. April statt.

Der Mädchenzukunftstag ist Deutschlands größte und vielfältigste Berufsorientierung für Mädchen.

Die Stadt beteiligte sich heuer bereits zum 14. Mal an dieser Aktion. Mädchen zwischen 13 und 17 Jahren konnten in unserer Stadtverwaltung und den Beteiligungen der Stadt Ingolstadt wertvolle Einblicke in Technik, IT und Handwerk gewinnen. Die Gleichstellungsstelle organisierte den Girls' Day für den gesamten Bürgerkonzern. Die verschiedensten Dienststellen und Beteiligungen öffneten an diesem Tag ihre Türen für interessierte Mädchen. Diese konnten Einblicke in die verschiedenen Berufsfelder, wie z.B. Amt für Brand- und Katastrophenschutz, MVA, Informations- und Datenverarbeitung, Hochbauamt, Forstamt sowie Gartenamt gewinnen. In diesem Jahr standen 96 Plätze zur Verfügung.

Gleichzeitig hatten auch interessierte Jungs die Möglichkeit Einblicke in noch „typische Frauenberufe“ zu gewinnen. Verschiedene städtische Kindertageseinrichtungen, das Klinikum – Pflegebereich, das Alten- und Pflegeheim Klinikum Ingolstadt GmbH, das Gesundheitsamt und die Stadtbücherei öffneten ihre Türen und luden interessierte Jungs ein. Die Stadt Ingolstadt ist seit Beginn des Boy's Day im Jahr 2005 mit dabei; 60 Jungs nutzten heuer dieses Angebot.

### Audit Beruf und Familie

Seit 2007 lässt sich die Stadt Ingolstadt ihre Personalpolitik über die berufundfamilie gemeinnützige GmbH zertifizieren. Im Juli ist die Stadt nun erneut im Rahmen der Re-Auditierung für ihr Engagement für eine verbesserte Vereinbarkeit von Beruf und Familie ausgezeichnet worden. Zuvor hatte die Stadtverwaltung unter der Projektleitung der Gleichstellungsstelle erfolgreich das etwa dreimonatige audit-Verfahren durchlaufen, das als strategisches Managementinstrument für eine familienbewusste Personalpolitik dient. Das von der berufundfamilie gGmbH – eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung - erteilte Zertifikat festigt den Status der Stadt als attraktiver Arbeitgeber. So empfehlen auch die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft – BDA, BDI, DIHK und ZDH – das audit. Die Schaffung von Arbeitsbedingungen, mit der Berücksichtigung von verschiedenen Lebenssituationen und Berufsphasen der Beschäftigten, trägt spürbar zu Fairness und Gerechtigkeit bei. Über die Auditierung wird der Status quo der bereits angebotenen Maßnahmen zur besseren Balance von Beruf und Familie erfasst und systematisch das betriebsindividuelle Potential entwickelt. Mit verbindlichen Zielvereinbarungen wird dafür gesorgt, dass das Familienbewusstsein in der Unternehmenskultur verankert wird. Die Zeichen, die durch Vielfalt, Chancengleichheit und Inklusion nach außen gesetzt werden, führen zu einer modernen und bürgernahen Verwaltung.

### Weltfrauentag

Der Weltfrauentag am 08. März fiel dieses Jahr auf einen Samstag. Es fanden folgende Veranstaltungen statt:

- Audi-Programmkinofilm/“Das Mädchen Hirut“ – Veranstalter: Soroptimist International Club Ingolstadt
  
- Verbände und Einrichtungen für Frauen stellen sich im Foyer des Theaters Ingolstadt vor – Veranstalter: DGB-Frauen Ingolstadt
  
- Frühstücksdialog der Frauen Union Ingolstadt mit Frau Staatsministerin Emilia Müller und Frau Dr. Simone Schimpf (Museumsdirektorin des MKK, Vorsitzende der Stiftung für Konkrete Kunst und Design) – Veranstalter: Frauen Union Ingolstadt
  
- Frauenabend für die Mitarbeiterinnen der Stadt mit Geschichtenerzählerin Ulrike Mommenday – Veranstalter: Gleichstellungsstelle